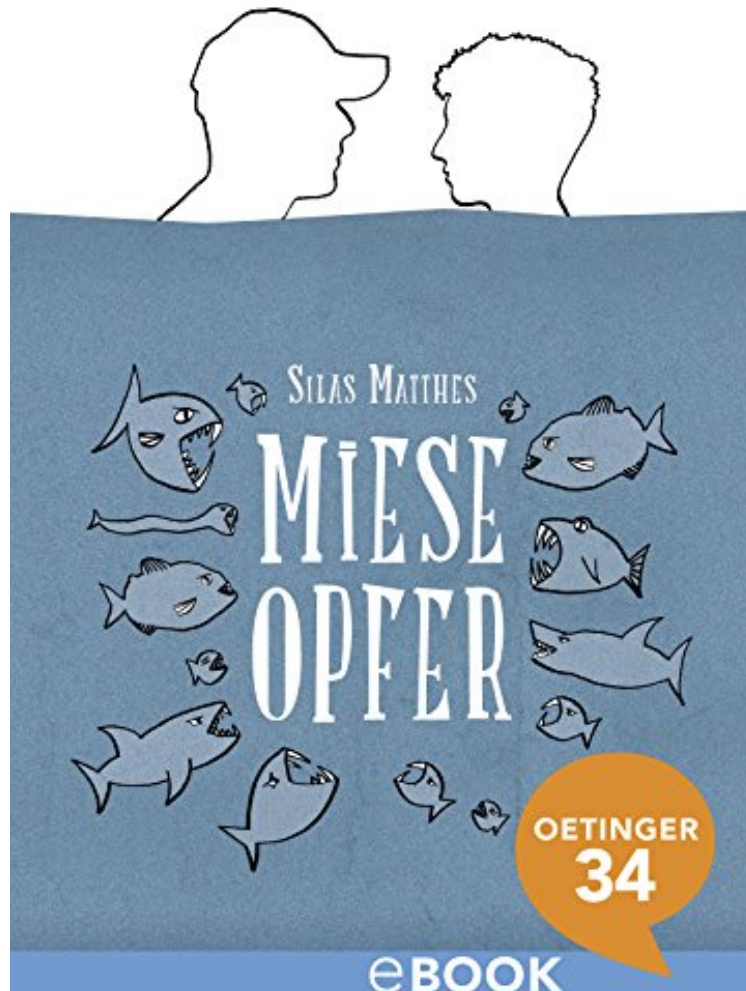


(Read free) Miese Opfer

Miese Opfer

Von Silas Matthes

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #193891 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-17Erscheinungsdatum: 2015-07-17File Name: B00Y2W8TEG | File size: 34.Mb

Von Silas Matthes : Miese Opfer before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Miese Opfer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. besser als die bliche SchullektreVon vlaamse frietIch selber habe von dem Buch ber eine Mitstudentin in unserem Lehramtskolloquium gehrt, und ich muss ihr zustimmen: das Buch eignet sich prima fr den Unterricht. Klar, es geht um das Thema Mobbing, aber Miese Opfer ist nicht eines dieser pdagogischen Problember wie man es von den meisten Schullektern her kennt. Wer als Lehrer die Wahl hat, sollte dieser Sache m.M.n. den Vorrang geben (gg. den typischen Lektren im Deutsch-/DaF- und Ethikunterricht). Die meisten Schler finden das Buch "authentisch" und zeitgem. Der Stil ist flott, ohne banal zu sein und die Hauptfiguren Fred und Leo sprechen ber Dinge, die unsere

Schler im Alltag bewegen. Ganz allgemein lebt das Buch enorm von seiner Atmosphäre, in die die Teenies schnell eintauchen (ohne zu lange Beschreibungen - es gibt immer wieder Dialoge und Action). Von der Stimmung her hat es mich an Feel-Good-Movies erinnert (damit meine ich keine Hollywood-Komdien, sondern mehr deutsche Sommerkomdien) und ich kann mir eine Verfilmung gut vorstellen. Fazit: Ein zugängliches Buch, das dem Thema Mobbing endlich mal einen Raum zu diskutieren verschafft (ohne anzudenken). Ich würde mich freuen wenn ein Film dazu rauskäme oder der Autor auf Lesereise in die Schulen kommen würde (irgendwas, was den Schülern noch mehr mitgeben würde). Je nach Schulart und Deutschkenntnissen: 12-18 Jahre 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Fred und Leo - die zwei coolsten Loser der Welt! Von Captain 1964 Gestörte Nachbarn, ein böser Wolf, eine Supertussi, eine besorgte Mutter, ein Opa der viel erzählt und zwei Freunde verloren in ihrer eigenen Welt - ich hatte lange nicht mehr so viel Spaß beim Lesen. „Miese Opfer“ ist witzig, echt, literarisch, ehrlich, tragisch und bewegend - ein unglaubliches Debüt! Es ist ein Buch, von dem ich gerne allen Menschen erzählen möchte. Nicht nur den Jugendlichen, genauso auch den Erwachsenen! Echt - Ich hatte schon lange nicht mehr das Gefühl ein Buch zu lesen, das so echt ist. Wie im richtigen Leben, und genau deshalb habe ich so stark mit den beiden Protagonisten mitgeföhlt. Ich habe mit Fred und Leo gelacht (ich habe oftmals auch über sie gelacht^{^^}, natürlich, weil sie so sehr Nerds sind), ich habe mit ihnen gelitten und gekämpft, ich habe mit ihnen geweint. Literarisch - Es ist nicht nur irgendein Fluss, in dem Fred und Leo spielen - es ist der „Drecksfluss“. Leos Vater hat eine „Filialleiterfrisur“ und die Meerschweinchen Hildegard und Gertrude sehen einen aus „Kuscheltieraugen“ an. Diese erfrischend jugendliche Sprache erzeugt starke Bilder im Kopf. Und genau das grenzt „Miese Opfer“ von anderen Büchern ab. Es ist authentisch erzählt und hat literarischen Anspruch ohne dabei langsam oder schwer zum Lesen zu sein - es liest sich flüssig und schnell. Wir haben das Gefühl, dass es auch wirklich Fred ist, der hier seine Geschichte erzählt. Bewegend - Einmal da fragt sich Fred, warum es ausgerechnet sie beide getroffen hat ... „Eigentlich war es komisch, dass gerade wir die Lieblingsopfer von Dunker waren. Es gab Pickeliger als uns - Bert, aus der K1, das Gesicht war wirklich ein rot-weißes Gebirge. Es gab Dickere als uns - Melinda aus der F zum Beispiel, aber über die machte sich nie einer lustig, das fand ich cool. Und es gab Nerdigere - Roman aus unserer Klasse zockte so viel LoL, dass er letztes Jahr zu wenig Anwesenheit hatte, um versetzt zu werden. Keine Ahnung also, warum es uns getroffen hatte. Vielleicht waren wir nur mal zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen, oder was weiß ich. „An dieser Stelle hätte ich die beiden am liebsten in den Arm genommen. Weil ich es total okay finde, dass sie Partymuffel sind, dass ich sie sogar cool finde, weil sie Superblut kreieren und über Zeitreisen diskutieren, und, dass es nicht schlimm ist, dass sie ungelenken sind oder stolpern. Aber am Ende weiß das Fred wahrscheinlich auch selbst. Ich habe das Gefühl, ich kenne die beiden wirklich. Und das ist das Schöne: Die Figuren sind liebenswert und wenn ich es könnte, dann würde ich ihnen jetzt sagen, dass ich stolz auf sie bin und dass sie nicht nur unverwundbar sind wie Hulk - sondern, noch viel viel stärker.“ 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Der Wolf und seine Opfer Von Matthu King Zwei fünfzehnjährige Jungs, eine einzigartige Freundschaft und ein böser "Wolf" und sein Gangster-Rudel - das ist die Storyline für "miese Opfer". Und die Story hat es in sich! Was mich besonders begeistert, ist 1. die Tatsache, dass "der Wolf" eben auch nur ein fünfzehnjähriger Junge ist und die ganze Geschichte unglaublich realistisch (ich konnte mich quasi wieder zurückversetzen, wie das bei mir mit 15 war...) das Thema Mobbing endlich auch mal in Bezug auf Jungs beschreibt, 2. vor allem der Witz mit dem das Buch geschrieben ist. Herrliche Vergleiche und Metaphern, jede Menge sprachliche Genialitäten und dazu die Tatsache, dass selbst Nebenhandlungen wie die Beschreibung eines Nachbarschaftskonflikts Lachanfälle auslösen und 3. die in ihrer Gefühlswelt und ihren inneren Konflikten wunderschön illustrierten Charaktere, in die man sich gleich hineinversetzen kann, wodurch das Buch einen direkt fesselt. Einzige kleine kritische Anmerkung vielleicht: Das Buch ist aufgrund der ausschweifenden Gefühlswelt eines pubertierenden Jungen wirklich erst ab 13 Jahren uneingeschränkt zu empfehlen. Ab dann ist es aber wirklich das beste Buch dieses Genres, was ich in den letzten Jahren gelesen habe! Inhaltliche Tiefe bei einem gerade in der heutigen Gesellschaft höchst relevanten Thema und das in einer Sprache, die 1 zu 1 dem Schulhof entnommen ist - besser geht es ja wohl kaum. Deshalb 5 Sterne von 5 und ab 13 die Empfehlung: KAUFEN!!! :-)

Kurzbeschreibung Und wenn du dich wehrst, wie weit wirst du gehen? Sommerferien. Zwei beste Freunde. Comics, Computerspiele, Musik und Mädchen. Und dann kommt der erste Schultag und bringt das Monster zurück. Wie viel holt man aus, ohne sich zu wehren und wenn man sich wehrt, wie weit geht man? Immer enger windet sich die Spirale der Gewalt. Authentisch. Literarisch. Ein außergewöhnliches Debüt zum Thema "Mobbing". Beklemmend realistisch und zugleich witzig und leicht erzählt der 22-jährige Autor eine Geschichte über Peinigung, Macht und Kontrolle. Ein Roman von inhaltlicher und sprachlicher Wucht.

Kurzbeschreibung Und wenn du dich wehrst, wie weit wirst du gehen? Sommerferien. Zwei beste Freunde. Comics, Computerspiele, Musik und Mädchen. Und dann kommt der erste Schultag und bringt das Monster zurück. Wie viel holt man aus, ohne sich zu wehren und wenn man sich wehrt, wie weit geht man? Immer enger windet sich die Spirale der Gewalt. Authentisch. Literarisch. Ein außergewöhnliches Debüt zum Thema "Mobbing". Beklemmend realistisch und zugleich witzig und leicht erzählt der 22-jährige Autor eine Geschichte

ber Peinigung, Macht und Kontrolle. Ein Roman von inhaltlicher und sprachlicher Wucht.